

Amt Neustadt (Dosse)

Pressemitteilung

Die Schöller-Festspiele 2020 können nicht stattfinden.

„DER NOT GEHORCHEND, NICHT DEM EIGNEN TRIEBE“ (Friedrich Schiller)

Nach Abwägung aller Umstände, in Abstimmung mit den beteiligten Kleeblattkommunen und Förderern, haben das Amt Neustadt (Dosse) als Veranstalter und die Festivalleitung um Prof. Peter Schroth beschlossen, dass das beliebte Komödienfestival in diesem Jahr leider nicht stattfinden kann.

Die Kulturministerin des Landes Brandenburg, Manja Schüle, formulierte, dass für Kultur und Theater auf dem flachen Lande zwei Faktoren sprechen: Die Kunst und die Begegnung der Menschen.

Unser Festival ist ein Fest der heiteren Theaterkunst und der Kommunikation, ein Fest der Lebensfreude. Neben der lebendigen Kommunikation von den Künstlern zum Publikum und umgekehrt von den Rängen zur Bühne, ist die Kommunikation zwischen den Besuchern nonverbal während des Stückes und verbal in den Pausen und nach den Vorstellungen ein wichtiger Aspekt.

Auch nach den jüngsten Lockerungen der Corona-Bestimmungen durch die Landesregierung sind erfolgreiche Theaterabende in diesem Sinne nicht möglich. Die weiterhin geltende Abstandsregelung von 1,5 Metern, ermöglicht nur ein sehr eingeschränktes Platzangebot. Die entstehenden Abstände zwischen Bühne und Publikum und zwischen den Gästen schränken das Theatererlebnis erheblich ein. Die Pausenkommunikation, das Catering und das gesellige Beisammensein nach den Vorstellungen würden durch die einzuhaltenden Abstände wenig Freude bereiten.

Die Aufführungen mit dem „teatro mobile“ auf den Marktplätzen sind mit den erforderlichen größeren Distanzen nicht möglich und damit entfiel ein wesentlicher Teil des Festivals, die integrierende Funktion für die Kleeblattregion.

Nicht zuletzt ist auch der wirtschaftliche Aspekt in die Entscheidung eingeflossen. Die Organisatoren sind sich ihrer Verantwortung für die Mittel aus den öffentlichen Kassen, für die Leistungen der Sponsoren und vieler Freunde des Fördervereins bewusst. Durch das eingeschränkte Platzangebot fehlen Einnahmen und die Einhaltung der Corona-Einschränkungen verursachen zusätzliche Kosten. Aufwand und Wirkung können nicht in ein angemessenes Verhältnis gebracht werden.

Wir freuen uns auf die Schöller-Festspiele im nächsten Jahr. Die Vorbereitungen für die Theaterabende vom 30. Juli bis zum 8. August 2021 sind bereits auf einem guten Stand.

Neustadt (Dosse), den 18. Juni 2020

Dieter Fuchs
Amtdirektor

Prof. Schroth
Festivalleiter